



Steinfort nähert sich den Play-offs

Zehnter Spieltag der Volleyball-Meisterschaft der Frauen am Wochenende. Seite 32

Dias Dos Santos nur knapp geschlagen

Lacroix feiert beim Cyclocross-Rennen in Bridel ersten Saisonsieg. Seite 33



LEICHTATHLETIK - In Brasilien Tiffany Tshilumba und Jones im 200-m-Finale

Auch am gestrigen Montag wussten die Luxemburger Leichtathleten bei der Gymnasiade in Brasilia zu überzeugen. Über 200 m gewann Tiffany Tshilumba (CAS) den dritten Lauf in einer Zeit von 24"64 und qualifizierte sich somit als Schnellste aller Konkurrentinnen für das heutige Finale. Dort wird sie um 12.40 Uhr (Luxemburger Zeit) u. a. auf Laurence Jones treffen, die in 25"71 die achtbeste Zeit der Vorläufe erzielte. Für die Celtic-Athletin ist die Qualifikation für das Finale umso beachtlicher, da sie quasi zeitgleich im Weitsprung aktiv war. Hier blieb sie mit 5,59 m zwar rund 20 cm von ihrer Bestleistung entfernt, erreichte dennoch Platz sechs unter 19 Konkurrentinnen. Nicht starten durfte gestern hingegen Vincent Karger (CSL). Da er die 400 m bereits bestritten hatte, verbot ihm das Reglement der Gymnasiade am Rennen über die halbe Bahnrunde teilzunehmen. (SH)

FUSSBALL - Ligue 2 - 16. Spieltag Metz baut Tabellenführung durch Sieg weiter aus

Metz - Auxerre 3:0
Klassament: 1. Metz 16 Spiele/36 Punkte, 2. Angers 16/29 (Tordifferenz: +6), 3. Lens 16/29 (+5), 4. Tours 16/26 (+5), 5. Nancy 16/26 (+2), ... 11. Auxerre 16/21

SKILANGLAUF - In Idre (S) Peters knapp an der Olympia-Norm vorbei

Kari Peters hat am Wochenende an einem Sprintrennen im schwedischen Idre teilgenommen. Unter 129 Konkurrenten schaffte es der Luxemburger im Prolog auf Rang 27. Peters legte die 1 km lange Strecke in 2'20"24 zurück und bekam hierfür 132,32 Fis-Punkte. Für den Skilangläufer war dies die beste Punktzahl seit Januar 2012, dennoch verpasste Peters die Olympia-Norm knapp. Weniger als 1" fehlte ihm, um die 125-Fis-Punkte-Grenze - beim internationalen Skiverband gilt die Regel, je weniger Punkte, umso besser das Ergebnis - zu unterbieten. Dies muss er bis Mitte Januar zweimal schaffen, um sich noch für die Winterspiele in Sotchi (RUS) zu qualifizieren. „Im Viertelfinale hat sich herausgestellt, dass ich im Prolog unter meinem Niveau gelaufen bin. Ich war im zweiten Rennen nämlich trotz eines Sturzes 5" schneller unterwegs“, so Peters. Das Rennen in Schweden wurde von Simon Persson (S) gewonnen, dies in 2'10"88. (SH)

Loto français
Tirage du 2 décembre 2013
19 - 33 - 34 - 36 - 40
Numéro de chance: 5
Joker: 3 - 4 - 8 - 3 - 9 - 4 - 8

Auslosung des Achtelfinals der Coupe de Luxembourg im Fußball gestern Montag

„Wollen weiter für Furore sorgen“

FC Avenir Beggen nun gegen Grevenmacher / Vier Duelle zwischen Teams aus der BGL Ligue

VON JOE GEIMER

Das absolute Schlagerspiel wird am kommenden Wochenende - voraussichtlich werden alle Begegnungen am Sonntag um 16 Uhr ausgetragen - nicht über die Bühne gehen. Und dennoch ist in den Achtelfinalduellen der Coupe de Luxembourg einige Spannung garantiert: Zwölf Teams aus der BGL Ligue sowie jeweils zwei Teams aus der Ehrenpromotion und der 1. Division verbleiben im Wettbewerb.

Auch der FC Avenir Beggen (1. Division) kann noch vom Pokalsieg träumen. Doch mit solchen Phantasien möchte sich Trainer Daniel Santos gar nicht erst befassen: „Das wäre völlig vermessen. Wir wissen, wo wir herkommen, und werden nun sicherlich nicht übermütig. Es gilt, mit beiden Füßen auf dem Boden zu bleiben.“ Vielmehr genießt er, was der Traditionsverein am Sonntag geschafft hat: Im Elfmeterschießen schaltete man nämlich keinen Grevenmacher als Landesmeister Fola Esch aus. „Mit solch einem Resultat hatte auch ich nicht gerechnet; von einer Sensation hatten wir lediglich geträumt. Mir wird nun erst allmählich bewusst, was wir am Sonntag geschafft haben.“

Nachdem Figueiredo (86.) den 1:1-Ausgleich für den Außenseiter erzielte, ging es zunächst in die Verlängerung, anschließend musste die Entscheidung im Elfmeterschießen fallen. „Meine Spieler haben auf der ganzen Linie überzeugt. Wir agierten als Team, waren solidarisch und hatten sicherlich auch das nötige Glück“, so Santos. Doch geklaut war der Einzug ins Achtelfinale keinesfalls. Immerhin rettete die Querlatte während des Spiels bereits zweimal für den geschlagenen Fola-Torwart Theis. Santos weiß: „Solche Duelle entscheiden sich dann einfach auch im Kopf.“ Torwart Mersch avancierte zum Helden, als er den entscheidenden Elfmeter von Hadji parierte.

Beim FC Avenir herrscht derzeit eine gewisse Euphorie, denn auch im 1. Bezirk der dritthöchsten nationalen Spielklasse läuft es in der Meisterschaft rund. Als Tabellenzweiter hegt man berechtigte Hoffnungen auf den Aufstieg in die Ehrenpromotion. „Unser Ziel ist klar definiert: Wir wollen 2015, für unser 100. Jubiläum, in der Ehrenpromotion spielen. Wir haben eine gute Truppe beisammen und arbeiten hart. Meine Spieler sind motiviert, sie wollen weiter für Furore sorgen. Doch wir müssen zunächst einen Schritt nach dem anderen tätigen und dürfen keine Etappen überspringen“, weiß Santos. In Beggen setzt man



Man kennt sich: Die Wege von Clayton De Sousa und Ernad Sabotic werden sich erneut kreuzen. (FOTO: M. DELL'AIERA)

auch wegen finanzieller Engpässe seit geraumer Zeit auf den eigenen Nachwuchs. Der Kader wurde punktuell mit erfahrenen Akteuren verstärkt - die richtige Mischung scheint nun gefunden.

Käerjéngs Präsident Muller: „Alles ist im Lot“

In der Runde der letzten 16 Mannschaften wartet die nächste hohe Hürde: Am Sonntag um 16 Uhr ist Grevenmacher im Stade Henri Dunant zu Gast. Santos gibt sich vorsichtig: „Der CSG ist nicht mit der Fola zu vergleichen. Die Schützlinge von Trainer Marc Thomé stehen oft tief und sind bei Standardsituationen extrem gefährlich. Es wird eine sehr schwierige Aufgabe, doch wir werden uns etwas einfallen lassen.“

Viermal kommt es zu Duellen zwischen Teams aus der BGL Ligue: Differdingen empfängt Canach, F91 Düdelingen muss in Rümelingen ran, Wiltz bekommt es mit Niederkorn zu tun, und zudem

zwischen Jeunesse und Käerjéng. Die UNK kannte am Sonntag wenige Probleme mit Hostert (5:1), während sich Jeunesse gegen Péttingen nach früher 2:0-Führung fast noch selbst in Bedrängnis brachte (2:1). UNK-Präsident Emile Muller nimmt kein Blatt vor den Mund: „Ich hätte mir einen anderen Gegner gewünscht als Jeunesse, doch wenn man ins Finale einziehen möchte, muss man einige schwere Brocken aus dem Weg räumen. Es wird keine einfache Aufgabe. Chancenlos sind wir allerdings keinesfalls.“ Am ersten Spieltag der laufenden Meisterschaft hatten sich die beiden Formationen mit einem torlosen Unentschieden getrennt. Muller ist durchaus zuversichtlich, auch weil Käerjéng (7.) eine ordentliche Hinrunde in der Meisterschaft absolvierte: „Wir sind zufrieden, alles ist im Lot.“ Dann ergänzt er: „Man sollte nicht vergessen: Wir setzen auf die Jugend. Spätestens 2015 sollte sich diese Philosophie auszahlen, doch nun

trägt der eingeschlagene Weg bereits erste Früchte.“

Ob Strassen die nächste Überraschung schafft? RM Hamm Benfica muss sich auf jeden Fall in Acht nehmen, denn beim FC Una läuft es rund, seit Patrick Grettinich das Amt des Trainers ausübt: Fünf Siege und drei Niederlagen stehen seither zu Buche. Am Sonntag musste Hesperingen die Spielstärke des FC Una anerkennen. Der RFCU Lëtzebuerg muss derweilen bei Erstdivisionär Steinfort ran, während Rodange (EP) Etzella (BGL) empfängt.

Programm

Strassen (EP) - RM Hamm Benfica (BGL)
Steinfort (1) - RFCU Lëtzebuerg (BGL)
Rodange (EP) - Etzella (BGL)
Beggen (1) - Grevenmacher (BGL)
Differdingen (BGL) - Canach (BGL)
Rümelingen (BGL) - F91 Düdelingen (BGL)
Jeunesse Esch (BGL) - Käerjéng (BGL)
Wiltz (BGL) - Niederkorn (BGL)
(Die Partien finden voraussichtlich alle am Sonntag um 16 Uhr statt)